

Einst größte Waldeule soll wieder heimisch werden



Der Habichtskauz, einst größte Waldeule Österreichs, soll in den heimischen Wäldern schon bald wieder auf Mäusejagd gehen. Experten um Richard Zink vom Forschungsinstitut für Wildtierkunde und Ökologie der Veterinärmedizinischen Universität Wien (VUW) haben in Kooperation mit den Bundesforsten (ÖBf) und dem Land Niederösterreich ein Wiederansiedlungsprojekt gestartet. Im Biosphärenpark Wienerwald und im Wildnisgebiet am Dürrenstein werden Jungvögel aus Zoos und Zuchtstationen ausgewildert.

Der Habichtskauz ist gegen Mitte des 20. Jahrhunderts aus Österreich verschwunden. Hauptursache war das Verschwinden des bevorzugten Lebensraumes der Vögel, nämlich lichte Buchenmischwälder, am liebsten Urwälder. In den damals üblichen Fichten-Monokulturen hatten die Tiere mit einer Spannweite von rund 1,25 Meter zu wenig Platz zum Fliegen und Jagen. Zur Aufzucht der Jungen braucht der Baumhöhlenbrüter zudem große, alte Bäume.

■ Website zum Projekt "Habichtskauz"

Monokulturen als Ursache für Aussterben

"Mittlerweile hat sich die Situation durch nachhaltiges Waldmanagement geändert", so Zink. Statt ausschließlich Monokulturen kommen auch wieder Laubmischwälder auf. Die Situation für den Habichtskauz hat sich deutlich verbessert und die Experten sind zuversichtlich, dass das Wiederansiedlungsprojekt vom Erfolg gekrönt ist.

Im Bayrischen Wald konnte der Habichtskauz bereits wieder heimisch gemacht werden. Die Wissenschaftler erhoffen sich durch eine niederösterreichische Population eine Art Drehscheibenfunktion zur Vernetzung der noch bestehenden Vorkommen in Osteuropa.

Sender für die ausgewilderten Vögel

Im Rahmen des Projekts, das bis 2012 laufen soll, werden nicht nur Jungtiere ausgewildert, sondern auch die Lebensbedingungen der Vögel erforscht. Über Sender können Tiere geortet, ihr Aktionsraum festgestellt sowie auch Bildungen erster Brutpaare registriert werden. Das Projekt wird durch ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Ausstellungen, Vorträgen, Foldern und einer eigenen Website (Link in der Infobox) ergänzt.